



7363 - Web-basierte Anwendungen ***4750 – Web-Engineering***

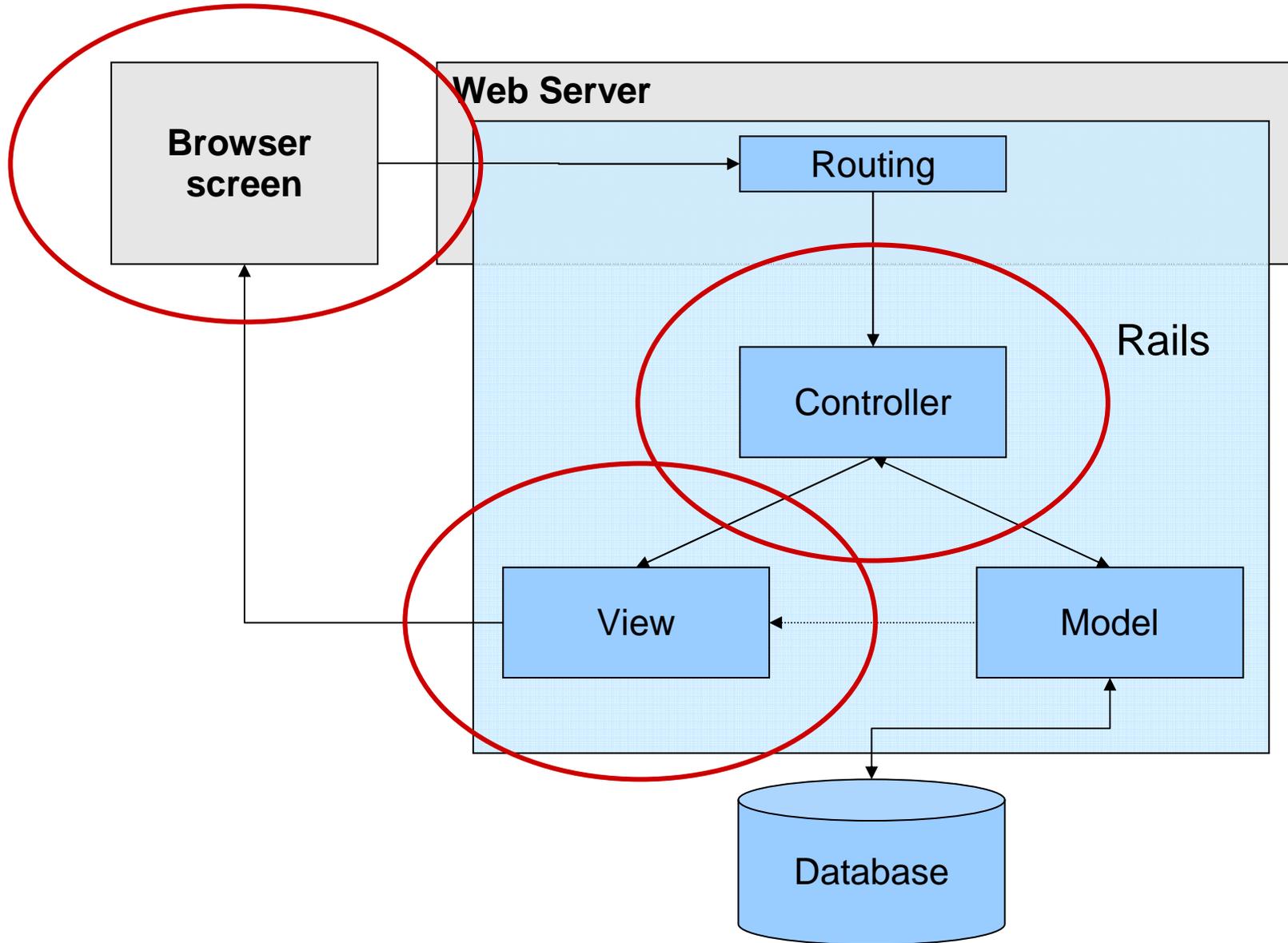
Eine Vertiefungsveranstaltung



AJAX !=

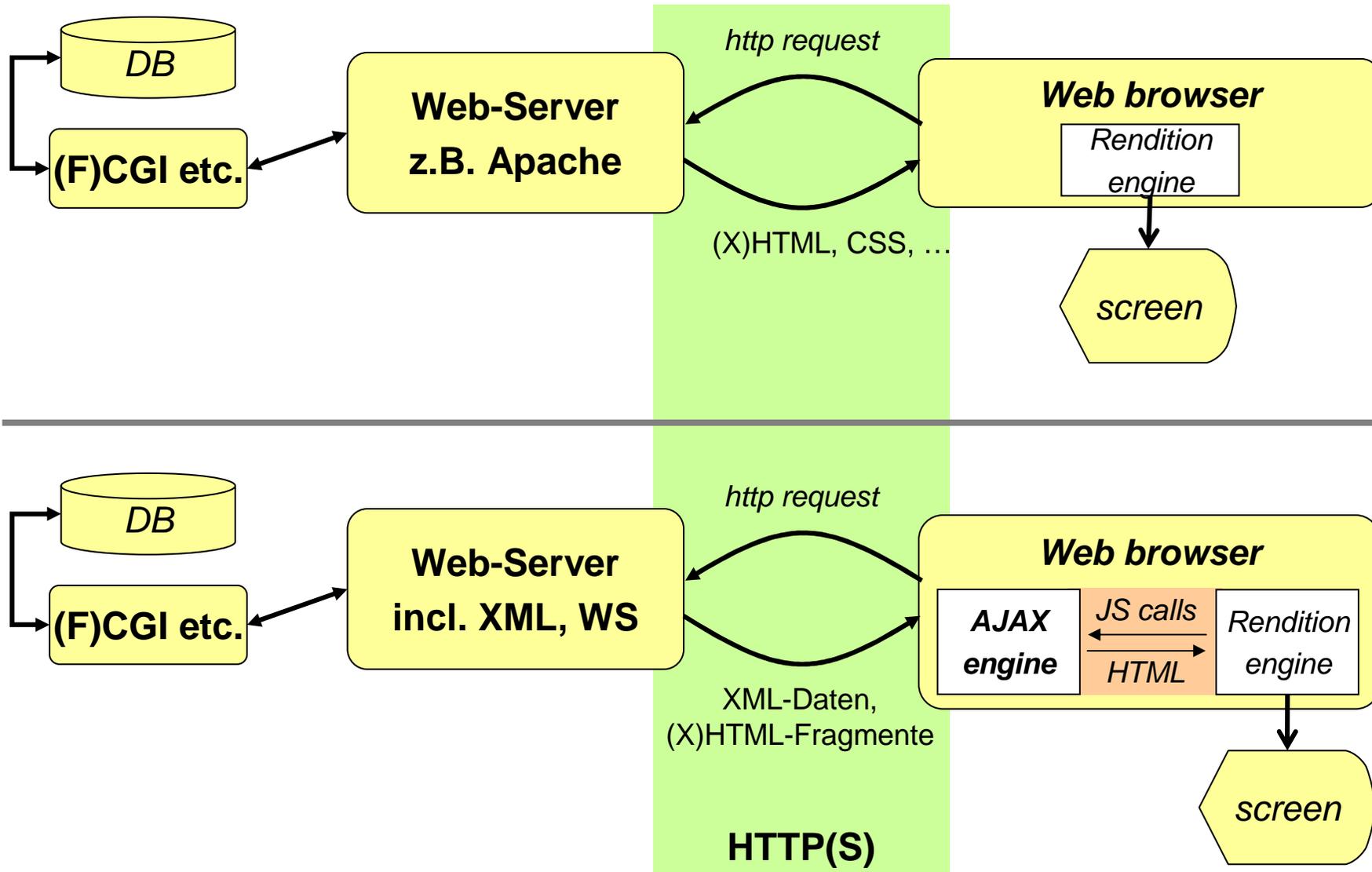


Asynchronous JavaScript and XML
Interaktivere Benutzerschnittstellen



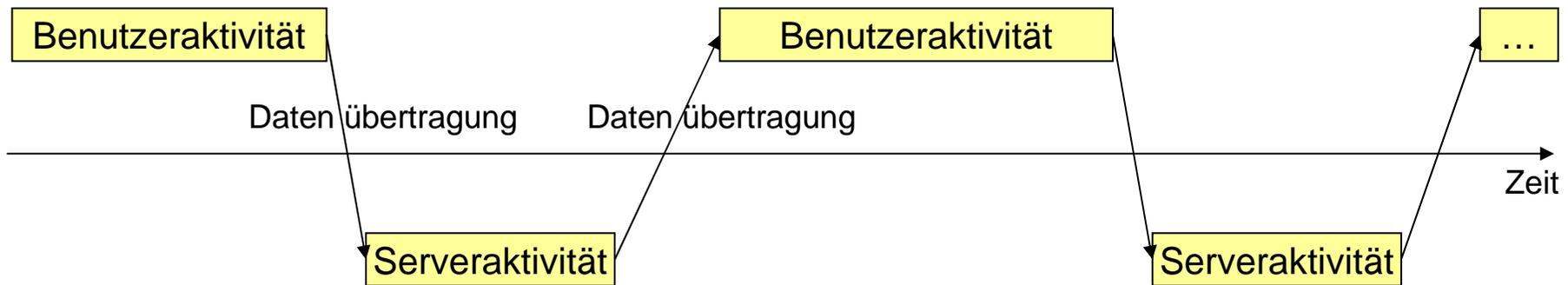
- Ajax – Eine Mischung bekannter Techniken:
 - Präsentation von Information auf der Basis von Standard, insbesondere von **XHTML** und **CSS**
 - Dynamische Anzeigen und Interaktion mit den Inhalten mittels **DOM** (*Document Object Model*)
 - Datenrepräsentation und –transformation mit **XML** and **XSLT**
 - Asynchroner Datenaustausch mit **XMLHttpRequest**
 - und **JavaScript**, um all dies zu verbinden

WBA: Ajax vs. traditionelle Interaktionen





Ajax: Synchrone Datenübertragung



Traditionelle WBA wechseln zwischen Benutzer- und Server-Aktivitäten

Anwender empfinden die entstehenden Wartezeiten als störende Unterbrechungen ihres Arbeitsflusses.



- Direkte Ajax-Implementierung
 - *Client* besitzt API zur XML-basierten Kommunikation mit dem Server (XMLHttpRequest, evtl. mit SOAP-Inhalten)
 - Datenaustausch effizient und flexibel,
 - Transformation erforderlich, komplexer *client*

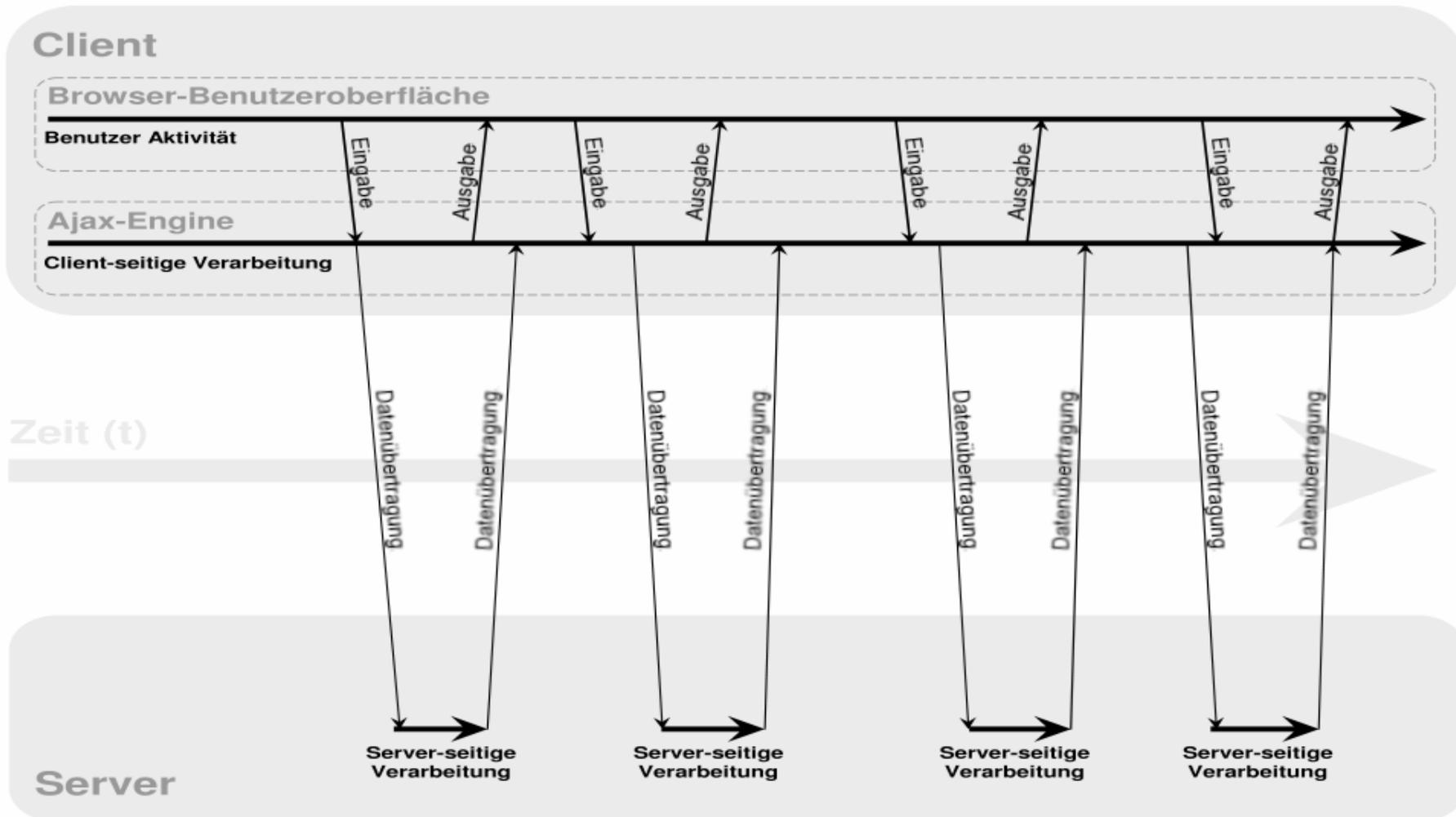
- Indirekte Ajax-Implementierung
 - Client tauscht HTML-Fragmente mit Server aus
 - Client aktualisiert Darstellung mittels DOM
 - Beispiele:
 - Einfügen / Aktualisieren von Listeneinträgen,
 - Positionen eines Warenkorbs, einer Bestellung etc.
 - Ein solcher Mechanismus ist bereits in Rails implementiert.



Ajax



Ajax-Modell einer Web-Anwendung (asynchrone Datenübertragung)



Quelle: de.wikipedia.org

- Beispielanwendungen

- *Google Maps*: <http://maps.google.de>

- „Gleitende“ Verschiebung des Sichtbarkeitsfensters auf der Karte,
- vorausschauendes Nachladen der nächsten Kacheln im Hintergrund
- Ähnliche Wirkung mit Java Applets: Stadtplan Wiesbaden.
- Gegenbeispiel: <http://stadtplan.frankfurt.de>

- *Google Suggest*: <http://www.google.com/webhp?complete=1&hl=de>

- Sofort angebotene Auswahlliste von Suchbegriffen allein aufgrund der bisher eingetippten Zeichen.
- Inzwischen leistet bereits das Suchfeld im Firefox Ähnliches!



- **XMLHttpRequest: Details**

- Aktuelle Quelle: W3C-Entwurf vom 15. April 2008,
<http://www.w3.org/TR/XMLHttpRequest/>

- Code-Beispiel:

```
var xmlhttp = new XMLHttpRequest();
if (xmlhttp) {
    xmlhttp.open('GET', 'beispiel.xml', true);
    xmlhttp.onreadystatechange = function () {
        if (xmlhttp.readyState == 4) {
            alert(xmlhttp.responseText);
        }
    };
    xmlhttp.send(null);
}
```

- **Kleine JS/DOM-Demo**



cd Ajax-XMLHttpRequest

«interface»

XMLHttpRequest

- onreadystatechange: *Function*
- readyState: *short*
- responseText: *DOMString*
- responseXML: *Document*
- status: *short*
- statusText: *DOMString*

- + *abort()* : *void*
- + *getAllResponseHeaders()* : *DOMString*
- + *getResponseHeader(DOMString)* : *DOMString*
- + *open(DOMString, DOMString)* : *void*
- + *open(boolean, DOMString, DOMString)* : *void*
- + *open(DOMString, boolean, DOMString, DOMString)* : *void*
- + *open(DOMString, DOMString, boolean, DOMString, DOMString)* : *void*
- + *send(DOMString)* : *void*
- + *send(Document)* : *void*
- + *setRequestHeader(DOMString, DOMString)* : *void*

Quelle: de.wikipedia.org



Ajax: XMLHttpRequest



```
interface XMLHttpRequest {
    attribute EventListener onreadystatechange;
    readonly attribute unsigned short readyState;
    void open(in DOMString method, in DOMString url);
    void open(in DOMString method, in DOMString url,
              in boolean async);
    void open(in DOMString method, in DOMString url, in boolean async,
              in DOMString user);
    void open(in DOMString method, in DOMString url, in boolean async,
              in DOMString user, in DOMString password);
    void setRequestHeader(in DOMString header, in DOMString value);
    void send();
    void send(in DOMString data);
    void send(in Document data);
    void abort();
    DOMString getAllResponseHeaders();
    DOMString getResponseHeader(in DOMString header);
    readonly attribute DOMString responseText;
    readonly attribute Document responseXML;
    readonly attribute unsigned short status;
    readonly attribute DOMString statusText;
};
```

Quelle: <http://www.w3.org/TR/XMLHttpRequest/>

- Problemgebiete
 - Verletzung des seitenorientierten Aufbauprinzips
 - Durch das dynamische Verhalten von AJAX-Anwendungen funktionieren *Back button* und *Lesezeichenverwaltung* des Browsers nicht mehr (bzw. nicht mehr wie erwartet).
 - Problem ist analog zu früheren Problemen mit *frames*
 - *Wahrnehmung dynam. Änderungen* innerhalb einer Seite durch die Anwender??
 - Aktueller Artikel dazu: Frank Puscher, Klarheit trotz Ajax, c't 2/2007.

Auswege:

- Beschränkung von AJAX-Funktionen auf (kleine) Funktionsgruppen innerhalb einer nach wie vor als „Seite“ wahrgenommenen Einheit
- Verwendung von *back button* und Lesezeichen zwischen diesen „Seiten“, Verzicht auf diese Elemente innerhalb einer Gruppe.
- Verlagern von Ajax-Aktivitäten in unsichtbare „iframes“ in statischer HTML-Seite
- Dynam. geänderte Seitenbestandteile (vorübergehend) farblich kennzeichnen.
- Barrierefreies Internet?
 - Auch mit Ajax angereicherte Seiten sollten sich z.B. vorlesen lassen können

- Problemgebiete (Forts.)
 - *Polling*-Problem
 - Web Server unterliegen dem C/S-Modell – sie können den Client nicht „zurückrufen“!
 - Asynchrones Verhalten des XMLHttpRequest-Objekts wird durch Nebenläufigkeit (*multi-threading*) erreicht. Diese zusätzlichen Threads existieren länger als bei normalen C/S-Anfragen und binden Ressourcen auf Client-Seite entsprechend länger.
 - Clients können durch ungeschicktes Vorgehen (häufiges *polling*) neue, erhebliche Serverlasten verursachen. Auch kann sich die Anzahl gleichzeitig offener TCP-Verbindungen des Servers erhöhen.
 - Gelegentlich störend:
 - Download der für Ajax benötigten JS-Bibliotheken: Dauer hinderlich?
 - JS aktiviert? Benötigte JS-Funktionen durch *Client* freigegeben?
 - Code-Weichen für Client-Abhängigkeiten, insb. MSIE vs. Firefox & Co.



- Ajax und Mitbewerber um RIA-Technologien
 - Für die Umsetzung sogenannter *Rich Internet Applications* (RIAs) gibt es neben Ajax auch weitere Optionen:
 - Flash
 - Proprietäre, heute weit verbreitete Technik von Adobe Systems, Inc.
 - „ActionScript“ eröffnet ähnliche Möglichkeiten und Probleme
 - Silverlight
 - Microsofts RIA-Technologie, direkte Konkurrenz zu Adobe Flash
- Am Rande erwähnenswert:
 - Mozilla XUL
 - Eine XML-basierte GUI-Sprache für RIAs
 - Konkurrierender W3C-Standard:
 - DOM Level 3 Load & Save Specification, 7. April 2004 (Status: REC), siehe <http://www.w3.org/TR/DOM-Level-3-LS>, s.o.
 - Noch wenig verbreitet. Unterstützung durch Browser?



- [1] [http://de.wikipedia.org/wiki/Ajax_\(Programmierung\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Ajax_(Programmierung))
– Sehr kompetenter, gut verständlicher und weiterführender Übersichtsartikel!
- [2] Jesse James Garrett: *Ajax: A New Approach to Web Applications*. Adaptive Path LLC, 18. Februar 2005,
<http://www.adaptivepath.com/publications/essays/archives/000385.php>
– Der Artikel, der die Bezeichnung AJAX nachhaltig prägte.
- [3] <http://www.openajax.net/>
– Beispiel- und Linksammlung
- [3] Drew McLellan: *Very Dynamic Web Interfaces*. 9. Februar 2005,
<http://www.xml.com/pub/a/2005/02/09/xml-http-request.html>
– Ein Artikel u.a. mit Details zum Umgang mit XMLHttpRequest



AJAX und Rails



- Ajax-Unterstützung durch Rails
 - Integration der JS-Bibliotheken „Prototype“ und „Script.aculo.us“
 - Mehr oder weniger aktuelle Versionen dieser Bibliotheken sind Bestandteil von Rails-Projekten
 - Ihre Auslieferung an Clients muss gesondert freigegeben werden
 - Clientseitig werden deren APIs für Ajax u.a. genutzt
 - Serverseitig wird JS-Codegenerierung mit Ruby gekapselt
 - Erzeugung von JS-Code wird als dritte „Säule“ neben XHTML und XML vom Template-System unterstützt
 - Rails unterstützt AJAX i.w. indirekt
 - d.h. durch Manipulation des (X)HTML-Seitenaufbaus
 - Direkte Unterstützung leicht realisierbar
 - XML-Daten generieren (etwa mit „Builder“), XSLT-Code analog CSS



- Vorbereitungen für den AJAX-Einsatz
 - Auslieferung der JS-Bibliotheken konfigurieren
 - In `app/views/layouts/application.html.erb` (oder spezifischer):

```
<%= javascript_include_tag "defaults" %>
```

(liefert alle (beide) JS-Bibliotheken aus), oder:

```
<%= javascript_include_tag "prototype" %>
```

(liefert nur die Prototype-Bibliothek aus, etc.)

- Bitte Bandbreiten und Client-Last beachten – am besten nur laden, wenn benötigt



- Zwei typische Beispiele für AJAX-Einsatz:
 - *auto-completion*, vgl. *Google suggest*-Beispiel
 - Kontext-gerechte *selection box*-Inhalte
- Kern-Idee beider Lösungen
 - Die ausgelieferte HTML-Seite besitzt ein HTML-Element, dessen Inhalt per DOM ausgetauscht werden soll
 - Der neue Inhalt wird von einem AJAX-Call angefordert und einer geeigneten Server-Aktion geliefert (mit oder ohne Schablone)
 - Die Triggerung eines AJAX-Calls geschieht Client-seitig situationsgerecht:
 - *Auto-completion*: Eingabe der ersten Zeichen in Textfeld
 - *Selection box*: Auswahl des Eintrags einer vorgeschalteten *selection box*



- *Selection boxes* mit dynamischem Inhalt
 - Situation: Frühe Eingaben (mit *radio buttons*, *selections*, *text fields*, ...) auf einem Formular verändern oder bestimmen die Wahlmöglichkeiten in später zu bedienenden *selection boxes*
 - Beispiel: Download von Bedienungsanleitungen
 - Festlegung Sprache
 - Festlegung Produktgruppe
 - Liste der auswählbaren Produkte
 - Liste der verfügbaren Dokumente zu einem Produkt (Benutzerhandbuch, Kurzanleitung, technisches Handbuch, Zeichnungen, ...)
 - Eigentlicher Download
 - Eingesetzte Mittel:
 - JS-Bibliothek „Prototype“
 - Rails-Helper „`form_remote_tag`“, „`remote_function`“ (in „select“)
 - div-Container mit id-Attribut im HTML-Code, wo Inhalte zu ersetzen sind
 - XHR *action* in Controller zur Generierung von HTML-Code und JS-Code zu dessen clientseitigem Einbau via DOM, hier: „option“-Elemente in „selection“

Einzelheiten: Siehe
AoR-Demo



- *Auto-completion*
 - Situation: Analog „*Google Suggest*“ – Ein Texteingabefeld reagiert bereits auf erste Zeicheneingaben mit einer Liste möglicher vervollständigter Texte. Statt vollständiger Eingabe genügt Auswahl per Anklicken.
 - Beispiel: Suche nach Dozent(en), siehe AoR-Demo
 - Eingesetzte Mittel:
 - JS-Bibliothek „Prototype“ mit „Script.aculo.us“-Ergänzungen
 - Rails-Helper „form_remote_tag“, „**text_field_with_auto_complete**“ oder „**auto_complete_field**“
 - div-Container mit id-Attribut im HTML-Code, wo Inhalte zu ersetzen sind
 - XHR *action* in Controller zur Generierung von HTML-Code und JS-Code zu dessen clientseitigem Einbau via DOM. Hier: Aufbau eines „ul“-Elements
 - Zusätzlich meist CSS-Code zur besonderen Gestaltung derartiger „ul“-Elemente



- Dokumentation
 - Noch sehr dürftig!
 - Leider noch kein „*guide*“ (guides.rubyonrails.org)
 - api.rubyonrails.org: Unvollständig (?). Siehe `ActionView::Helpers::X`, mit `X` aus `{JavaScriptHelper, PrototypeHelper*, ScriptaculousHelper}`
 - Noch am besten: Agile Web Dev. With Rails (2nd ed.), ch. 23 „The Web 2.0“
 - Ruby on Rails 2: Kap. 13 (Ajax on Rails)



- Sicherheitsfragen
 - XmlHttpRequest-Aufrufe können vom Anwender unbemerkt ablaufen
 - JS kann dabei auch Einfluss auf HTTP *header* nehmen, z.B.
 - nicht nur GET, sondern auch POST-Requests ausführen
 - Cookies auslesen bzw. setzen
 - Insgesamt:
 - JS-Code in einem Browser kann dank XHR beliebige komplexe Angriffe via HTTP organisieren und ohne Notiz durch den Anwender ausführen
 - Einschleusung von JS-Schadcode wird durch XHR noch kritischer
- Am Rande erwähnt
 - Bei Flash ist die Situation ähnlich ...



- Mögliches Einsatzgebiet
 - *Ergebnislisten-Interface, Suche nach Name*
 - Eingabefeld für Name, „Suchen“-Button
 - Tabelle oder Textfeld mit den ersten ca. 10 Treffern
 - Mit jedem eingetippten Zeichen wird die Trefferliste aktualisiert:
 - Anzeige = Die ersten 10 Namen, die mit den eingetippten Zeichen beginnen!
 - *Ergebnislisten-Interface, Suche nach Verein/Ort*
 - Analog zur Namenssuche
- Hinweise
 - Realisieren Sie mindestens einmal eine AJAX-Funktionalität!
 - Selbst die großen Stadtmarathon-Seiten bieten diesen Komfort bisher nicht!